

Lebensentscheidung BITTE um HILFE

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 2. Juni 2013 16:59

Mit 1. Staatsexamen bekommst Du definitiv einen Referendariatsplatz! Und wenn Du dann mit 32 oder 33 ein gutes 2. Staatsexamen hast und Deinen Job gut machst, voraussichtlich auch eine Stelle. Wenn auch vielleicht mit Wartezeit und nicht unbedingt dort, wo Du am liebsten arbeiten möchtest. Eine Garantie kann Dir natürlich niemand geben, aber ich würde nicht gleich von einer "Todeskombi" sprechen.

Worauf Du aber achten musst, sind gute Noten auch schon im 1. Staatsexamen. Ich weiß jetzt nicht, wie stark die ganzen Vieren, von denen Du schreibst, sich in der Abschlussnote niederschlagen.

Was ist Deine Alternative zum Staatsexamen? Wenn Dir dazu nicht sofort etwas einfällt, bring' es zu Ende.

Es ist leider so, dass auch Leute, die weniger auf dem Kasten haben als Du, es beruflich leichter haben. Einfach, weil ihre Fächer besser verwertbar sind. Ich finde, dass Du Dir deshalb durchaus ein gewisses Selbstmitleid erlauben kannst. Ich habe das selbst auch getan. Aber Dir muss klar sein, dass es Dich nicht weiter bringt. Irgendwie muss es weitergehen, und wenn Du nichts anderes hast, dann eben mit dem Staatsexamen. Wobei ich an Deiner Stelle versuchen würde, in den Semesterferien mal vier Wochen ganz rauszukommen, räumlich und möglichst auch gedanklich ganz weit weg von Uni und Lehrerfreunden.